

**Änderungsantrag - Nr. StVV - Ä-AT 2/2026 (§ 36 GOSTVV)
zu AT 2/2026 - Tischvorlage**

für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.03.2026

Beratung in öffentlicher Sitzung:

ja

Anzahl Anlagen: 0

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P zu AT 2/2026 - Bürger gestalten die Stadt (BD-Fraktion)

Um den Folgen des menschengemachten Klimawandels zu begegnen, ist es gerade für Städte sehr wichtig, Flächen zu entsiegeln, zum Beispiel, um bei Starkregen mehr Versickerungen zu ermöglichen und so die Kanalisation zu entlasten. Außerdem braucht Bremerhaven dringend weitere Flächen für Bäume und weiteres Grün. Hier steht vor allem der Magistrat in der Verantwortung, systematisch nach entsprechenden Möglichkeiten zu suchen. Dabei können Bürger:innen die Verwaltung unterstützen, indem sie eigene Vorschläge einbringen, ganz gleich, ob es sich da um den kleinen gepflasterten Hof um die Ecke oder größere Areale handelt. Wichtig ist, den Bürger:innen hierfür ein niedrighschwelliges Angebot zu machen. Aus diesem Grund, und um Zeit und Geld zu sparen, sollte hierfür auf bestehende Verwaltungsstrukturen, wie das Klimastadtbüro, zurückgegriffen werden.

Aus diesem Grund möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Beschlussvorschlag des Antrags „Bürger gestalten die Stadt (BD)“ (Nr. StVV-AT 2/2026) wird wie folgt geändert:

1. Der Beschlusspunkt 1 wird wie folgt geändert: Die Passage „ein bürgerorientiertes Beteiligungsformat zur Entsiegelung versiegelter Flächen in Bremerhaven einzuführen, orientiert an erfolgreichen Beispielen anderer Städte“ wird gestrichen und ersetzt durch: *„eine beim Klimastadtbüro angesiedelte Stelle zu schaffen, bei der Bürger:innen Flächen zur Entsiegelung vorschlagen können.“*
2. Die Beschlusspunkte 2, 3 und 4 werden gestrichen.
3. Der Beschlusspunkt 5 wird zu Beschlusspunkt 2 und erhält folgende geänderte Fassung: *„Die eingereichten Vorschläge sind transparent zu dokumentieren, umweltfachlich zu bewerten und dem Umweltausschuss in der jeweils nächsten Sitzung als priorisierte Auswahl vorzulegen.“*

Claudius Kaminiaz und
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + P